

## Reiselust

Ich habe schon gepackt  
Für meine letzte Reise  
Ging ziemlich schnell  
Man braucht ja nichts  
Geht einfach, ganz, ganz leise

Noch eine letzte Zigarette  
Diesen Satz, den kennt man gut  
Verraucht das Leben  
Steigt hinauf im kalten Rauch  
Und es verbrennt in ihrer Glut

Mein Blick geht weit ins Nichts  
Ich seh all das, was nicht da ist  
Halte die Bilder fest  
Doch sie verschwimmen  
Ich folge meinem Optimist

Er ist bereits vorausgegangen  
Nachdem er auf den Knien kroch  
Hat lange durchgehalten  
War tapfer und war stolz  
Bis er nur noch den Boden roch

Ich folge ihm aus dieser Welt  
Hinein in all die Endlichkeit  
Der Weg ist kurz und einfach  
Kein Zögern  
Vorbei ist die Beharrlichkeit

Leb wohl du Heute  
Leb wohl du Morgen  
Ich lasse euch zurück  
Und auch meine Vergangenheit  
Und auch all meine Sorgen

Das Licht, das ich gleich sehe  
Es wird mir Trost für alles sein  
Verlieren werd ich die Gefühle  
Die Gedanken und die Liebe  
Und egal ist dann, dass ich allein

Ich schließe alle Türen hinter mir  
Mach keine neue Tür mehr auf  
Die Reise, sie beginnt, ich gehe  
Machs gut mein Leben  
Lass nun den Dingen ihren Lauf

Ein letzter Gedanke bleibt mir noch  
Er gehört euch, ihr meine beiden  
Ich seh euch wieder irgendwann  
Verzeiht mir – bitte  
Ich kann nicht länger bleiben

Ich werde bei euch sein  
Als Windhauch begleitet ich euch an allen Tagen  
Ich liebe euch  
Lebt wohl  
Ich könnt es so nicht mehr ertragen.

